

Inhaltsverzeichnis

1. Routerprobleme - Echolink	4
2. Benutzer:OE3DZW	3

Routerprobleme - Echolink

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 8. Oktober 2022, 19:20 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Rewrite, original information was obsolete.)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 8. Oktober 2022, 19:21 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

```
[[Kategorie:Echolink]]
```

– **== Beginn einer
Erfahrungsberichtseite über
Routerprobleme ==**

Echolink unterstützt nur öffentliche IPv4-Adressen, das Protokoll kommt mit privaten Adressen (wie sie heute in LANs üblich sind) nicht zurecht.

Soll im LAN trotzdem Echolink verwendet werden, ist es notwendig im Router eine Portweiterleitung für die Ports UDP-Port 5198 und 5199 und für den TCP-Port 5200 einzurichten. Wenn der Anschluss mit cgNAT betrieben wird ist (oft bei mobilen Anschlüssen der Fall), dann ist die Verwendung von Echolink nicht möglich.

Zeile 1:

```
[[Kategorie:Echolink]]
```

+ **== Echolink braucht eine öffentliche IPv4 ==**

Echolink unterstützt nur öffentliche IPv4-Adressen, das Protokoll kommt mit privaten Adressen (wie sie heute in LANs üblich sind) nicht zurecht.

Soll im LAN trotzdem Echolink verwendet werden, ist es notwendig im Router eine Portweiterleitung für die Ports UDP-Port 5198 und 5199 und für den TCP-Port 5200 einzurichten. Wenn der Anschluss mit cgNAT betrieben wird ist (oft bei mobilen Anschlüssen der Fall), dann ist die Verwendung von Echolink nicht möglich.

Version vom 8. Oktober 2022, 19:21 Uhr

Echolink braucht eine öffentliche IPv4

Echolink unterstützt nur öffentliche IPv4-Adressen, das Protokoll kommt mit privaten Adressen (wie sie heute in LANs üblich sind) nicht zurecht. Soll im LAN trotzdem Echolink verwendet werden, ist es notwendig im Router eine Portweiterleitung für die Ports UDP-Port 5198 und 5199 und für den TCP-Port 5200 einzurichten. Wenn der Anschluss mit cgNAT betrieben wird ist (oft bei mobilen Anschlüssen der Fall), dann ist die Verwendung von Echolink nicht möglich.

Routerprobleme - Echolink: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 8. Oktober 2022, 19:20 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW (Diskussion | Beiträge)

(Rewrite, original information was obsolete.)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 8. Oktober 2022, 19:21 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW (Diskussion | Beiträge)

Markierung: Visuelle Bearbeitung

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

[[Kategorie:Echolink]]

– **== Beginn einer
Erfahrungsberichtseite über
Routerprobleme ==**

Echolink unterstützt nur öffentliche IPv4-Adressen, das Protokoll kommt mit privaten Adressen (wie sie heute in LANs üblich sind) nicht zurecht.

Soll im LAN trotzdem Echolink verwendet werden, ist es notwendig im Router eine Portweiterleitung für die Ports UDP-Port 5198 und 5199 und für den TCP-Port 5200 einzurichten. Wenn der Anschluss mit cgNAT betrieben wird ist (oft bei mobilen Anschlüssen der Fall), dann ist die Verwendung von Echolink nicht möglich.

Zeile 1:

[[Kategorie:Echolink]]

+ **== Echolink braucht eine öffentliche
IPv4 ==**

Echolink unterstützt nur öffentliche IPv4-Adressen, das Protokoll kommt mit privaten Adressen (wie sie heute in LANs üblich sind) nicht zurecht.

Soll im LAN trotzdem Echolink verwendet werden, ist es notwendig im Router eine Portweiterleitung für die Ports UDP-Port 5198 und 5199 und für den TCP-Port 5200 einzurichten. Wenn der Anschluss mit cgNAT betrieben wird ist (oft bei mobilen Anschlüssen der Fall), dann ist die Verwendung von Echolink nicht möglich.

Version vom 8. Oktober 2022, 19:21 Uhr

Echolink braucht eine öffentliche IPv4

Echolink unterstützt nur öffentliche IPv4-Adressen, das Protokoll kommt mit privaten Adressen (wie sie heute in LANs üblich sind) nicht zurecht. Soll im LAN trotzdem Echolink verwendet werden, ist es notwendig im Router eine Portweiterleitung für die Ports UDP-Port 5198 und 5199 und für den TCP-Port 5200 einzurichten. Wenn der Anschluss mit cgNAT betrieben wird ist (oft bei mobilen Anschlüssen der Fall), dann ist die Verwendung von Echolink nicht möglich.

Routerprobleme - Echolink: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 8. Oktober 2022, 19:20 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW (Diskussion | Beiträge)

(Rewrite, original information was obsolete.)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 8. Oktober 2022, 19:21 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW (Diskussion | Beiträge)

Markierung: Visuelle Bearbeitung

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

[[Kategorie:Echolink]]

– **== Beginn einer
Erfahrungsberichtseite über
Routerprobleme ==**

Echolink unterstützt nur öffentliche IPv4-Adressen, das Protokoll kommt mit privaten Adressen (wie sie heute in LANs üblich sind) nicht zurecht.

Soll im LAN trotzdem Echolink verwendet werden, ist es notwendig im Router eine Portweiterleitung für die Ports UDP-Port 5198 und 5199 und für den TCP-Port 5200 einzurichten. Wenn der Anschluss mit cgNAT betrieben wird ist (oft bei mobilen Anschlüssen der Fall), dann ist die Verwendung von Echolink nicht möglich.

Zeile 1:

[[Kategorie:Echolink]]

+ **== Echolink braucht eine öffentliche
IPv4 ==**

Echolink unterstützt nur öffentliche IPv4-Adressen, das Protokoll kommt mit privaten Adressen (wie sie heute in LANs üblich sind) nicht zurecht.

Soll im LAN trotzdem Echolink verwendet werden, ist es notwendig im Router eine Portweiterleitung für die Ports UDP-Port 5198 und 5199 und für den TCP-Port 5200 einzurichten. Wenn der Anschluss mit cgNAT betrieben wird ist (oft bei mobilen Anschlüssen der Fall), dann ist die Verwendung von Echolink nicht möglich.

Version vom 8. Oktober 2022, 19:21 Uhr

Echolink braucht eine öffentliche IPv4

Echolink unterstützt nur öffentliche IPv4-Adressen, das Protokoll kommt mit privaten Adressen (wie sie heute in LANs üblich sind) nicht zurecht. Soll im LAN trotzdem Echolink verwendet werden, ist es notwendig im Router eine Portweiterleitung für die Ports UDP-Port 5198 und 5199 und für den TCP-Port 5200 einzurichten. Wenn der Anschluss mit cgNAT betrieben wird ist (oft bei mobilen Anschlüssen der Fall), dann ist die Verwendung von Echolink nicht möglich.